

Naturland Ergebnisbericht

Checkliste_Wildfisch_Schleppnetzfischerei_Seelachs_und_Beifischarten Saison: 2021

(vom Inspektor auszufüllen)



Liegt ein schwerwiegender Verstoß vor?

ja (von Naturland sofort zu bearbeiten)

nein

Name Betrieb:

Frischfisch GmbH Susanne NC 302 „Iris“, Bianca Fischereigesellschaft

mbH NC 333 „Janne Kristin“

Name InspektorIn:

Lennart Klein

Datum Kontrollbesuch:

04.-07.11.2021

Kontrolle...

angekündigt

Vor-Ort-Kontrolle

Uhrzeit Kontroll-Beginn:

18:00

unangekündigt

Fern-Kontrolle

Uhrzeit Kontroll-Ende:

16:00

Festgestellte Mängel und Verstöße gegen Naturland Richtlinien (bitte hier oder in der Anlage für Erläuterungen auflisten!):

1) Abweichungen aufgenommen gegen B 2.7 c, d, f & B 3.3 a. Siehe Anlage für Erläuterung.

2)

Für den Fall, dass Naturland zusätzliche Prüfpunkte oder spezielle Kontrollschwerpunkte zur Kontrolle nachgemeldet hat: Bitte geben Sie hier die Ergebnisse der Überprüfung und ggf. Verstöße an:

1) N.z.

2)

Naturland-Auflagen/Hinweise vom Vorjahr wurden erfüllt (bitte hier oder in der Anlage für Erläuterungen auflisten!):

1) Keine Änderungen bei den 3 Hinweisen und Erläuterung 5, siehe Anlage für Erläuterungen.

2) Erläuterung 4: Die Echolote sind auf einem Schiff kalibriert und werden genutzt.

Empfohlene Auflagen/Hinweise für die Zertifizierung (bitte hier oder in der Anlage für Erläuterungen auflisten!):

(Betrieb wird darüber schriftlich von der Naturland Anerkennungskommission benachrichtigt)

1) Siehe Anlage für Erläuterungen.

2)

Stellungnahme Unternehmen/Betriebsleitung:

Die Unterzeichnenden bestätigen mit Ihrer Unterschrift die **Korrektheit** der in diesem Kontrollbericht aufgezeichneten Ergebnisse. Der Betriebsleiter bestätigt mit seiner Unterschrift die **Vollständigkeit** der in diesem Inspektionsbericht gemachten Angaben.

Der Kontrolltermin wurde problemlos eingehalten.

Der Kontrolltermin wurde mehrmalig verschoben.

Eine Kopie dieses Dokumentes ist im Unternehmen verblieben.

Eine Kopie dieses Dokumentes ist dem Unternehmen durch die Kontrollstelle nachzureichen.

Unternehmen/Betriebsleitung:

Cuxhaven, 23.11.21
Ort, Datum, Unterschrift

InspektorIn:

Konstanz, 22.11.2021
Ort, Datum, Unterschrift

Naturland Inspektionscheckliste - Saison: 2021

Checkliste_Wildfisch_Schleppnetzfisherei_Seelachs_und_Beifischarten

Name Betrieb:

Frischfisch GmbH Susanne NC 302 „Iris“, Bianca Fischereigesellschaft mbH NC 333 „Janne Kristin“



Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit!

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:

Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit „NEIN“ bitte unbedingt Erläuterung (im Anmerkungs-Feld oder Anlage) angeben!

Ist ein Checkpunkt nur teilweise erfüllt, so ist „NEIN“ anzukreuzen!

Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

A.I.6 Untersuchung von Rückständen und Kontaminanten (PB 2.7.19)

Protokolle zur Überwachung der relevanten Umweltschadstoffe im Endprodukt (Frischfisch) werden in folgendem Format festgelegt:

Analyt. Intervall Probenmaterial Methode Nachweisgrenze Alarmwert Grenzwert Labor
 PCB 1xjährlich Filet § 64 LMBG L 00.00/12 /-34 0,01 mg/kg 0,01 0,01 mg/kg TeLA
 Cadmium 1xjährlich DIN EN 15763 0,005 mg/kg 0,03 0,05 mg/kg TeLA
 Quecksilber 1xjährlich DIN EN 15763 0,01 mg/kg 0,05 0,5 mg/kg TeLA
 Blei 1xjährlich DIN EN 15763 0,01 mg/kg 0,15 0,3 mg/kg TeLA
 Dioxine 1xjährlich Ver.(EU) 252/2012, HRGC/HRMS 0,05pg/g – 0,5pg/g 1,75 3,5 pg/g TeLA
 TBT 1xjährlich HPLC-MS (akkreditierte Hausmethode) 0,01 mg/kg 0,01 0,01 mg/kg TeLA
 Radioaktivität 1xjährlich §64 LFGB L 00.00-14 3 Bq/kg 50 100 Bq/kg TeLA
 GKZ 1xjährlich ASU L 06.00-18, Mai 1984 < 102 KBe/g 5x106 Richtwert 10 x 106 KBe/g TeLA
 Listeria monocytogenes 1xjährlich AFNOR Validation AES 10/03-09/00n° 1996/5014 nicht nachweisbar in 25g nicht nachweisbar in 25g nicht nachweisbar in 25g TeLA
 Salmonellen 1xjährlich ASU L 00.00-20, Dezember 2008 nicht nachweisbar in 25g nicht nachweisbar in 25g nicht nachweisbar in 25g TeLA
 Biogene Amine 1xjährlich §64 LFGB L 10.00-5 1999-1 5 mg/kg 150 300 mg/kg bei Histamin TeLA

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nr. _		

Anmerkungen / Erläuterungen: Ein leicht erhöhter Gesamtarsengehalt von 1.1 mg/kg wurde im Bericht vom 06.01.2021 festgestellt. Dieser wurde am 25.01. an Naturland übermittelt und stellt keine gesundheitliche Gefahr dar, da das Arsen in organischen Verbindungen vorhanden ist.

s. Anlage Nr. ____

A III 6 Gesundheit und Sicherheit

Frage nur relevant, wenn der Betrieb ArbeitnehmerInnen hat (hierzu zählen auch Saisonarbeitskräfte, Minijobber und angestellte Familienangehörige. Familienangehörige ohne Arbeitsverträge gehören nicht dazu): Wenn der Betrieb belegen kann, dass die Berufsgenossenschaft in den letzten 12 Monaten vor Ort war, können die folgenden Punkte mit ja beantwortet werden. In diesem Falle ist ein entsprechender Vermerk am Ende dieser Checkliste unter „Anmerkungen/Erläuterungen“ zu hinterlegen. Falls nicht, bitte folgende Punkte prüfen.
 Der Betrieb verfügt über:

- geschulte Person für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- schriftliche Gefährdungsbeurteilung
- Sicherheitsunterweisung aller ArbeitnehmerInnen (nicht älter als 12 Monate)
- Erste Hilfe Kasten
- Ersthelfer (Zertifikat nicht älter als 24 Monate)

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nr. _		

Anmerkungen / Erläuterungen: An Bord der Schiffe wird die Arbeitssicherheit vom ASD (arbeitsmedizinischer und sicherheits-technischer Dienst für das Verkehrs-gewerbe) überprüft. ASD gehört zu BG Verkehr.

s. Anlage Nr. ____

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit!

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit „NEIN“ bitte unbedingt Erläuterung (im Anmerkungs-Feld oder Anlage) angeben!

Ist ein Checkpunkt nur teilweise erfüllt, so ist „NEIN“ anzukreuzen!

Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

A III 7 Arbeitsverhältnisse				
Fragen nur relevant, wenn der Betrieb ArbeitnehmerInnen hat (hierzu zählen auch Saisonarbeitskräfte, Teilzeitkräfte, Minijobber und angestellte Familienangehörige. Familienangehörige ohne Arbeitsverträge gehören nicht dazu). Bei mehr als 5 ArbeitnehmerInnen: - Alle Festangestellten ArbeitnehmerInnen sind bei den entsprechenden Stellen gemeldet (z.B. Krankenkassen, Sozialversicherungsträgern) -Saisonarbeitskräfte sind bei folgender Stelle gemeldet: _____ - Die Unterkünfte der Saisonarbeitskräfte entsprechen den lokalen Verhältnissen (z.B. Zimmergröße, Sanitäranlagen, Heizung).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Es gibt nur festangestellte ArbeitnehmerInnen und diese sind bei allen relevanten Stellen gemeldet. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				
B 1.1 Expertentreffen (PB 1.2.1)				
Das nächste Expertentreffen soll Ende 2022 stattfinden; entsprechende Vorkehrungen sind getroffen, Betrieb weiß Bescheid.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Der Betrieb weiß Bescheid und Herr Schmidt nimmt an dem Treffen teil. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				
B 1.2 Inhalte Expertentreffen (PB 1.2.1)				
Zu klären sind beim nächsten Expertentreffen insbesondere: - Möglicherweise für die Fischerei verwertbare wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Echolot Anwendung (PB 2.7.10) - Funktionalität der Flow- Ice Anlage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Flow-Ice Anlage ist nicht mehr interessant für Kutterfisch, da durch das Salz in dem Eis Nematoden aus den Bauchlappen in das Muskelfleisch wandern. Dadurch wird die Filet-Qualität beeinträchtigt. Die Anlage wird nicht mehr benutzt. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				
B 2.4 Beurteilung Bestand Seelachs und Beifischarten (PB 2.4.1)				
Voraussetzung für die Zertifizierung ist, dass sich die Bewirtschaftung am Konzept des höchstmöglichen nachhaltigen Dauerertrages (MSY) orientiert, d.h. die fischereiliche Sterblichkeit sollte unterhalb von Fmsy liegen ($F < F_{msy}$) und die Biomasse des Fischbestandes sollte oberhalb oder gleich Btrigger sein ($B \geq B_{trigger}$). Die Beurteilung des Gesamtbestandes der betreffenden Fischbestände erfolgt nach folgenden Quellen: Als Originaldatenquelle (Internationalen Rat für Meeresforschung/ICES) https://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Advice/2021/2021/pok.27.3a46.pdf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Die Befischung orientiert sich am Konzept des MSY und die fischereiliche Sterblichkeit liegt oberhalb von Fmsy. Die Biomasse liegt knapp oberhalb von Btrigger, nur gegen Mitte 2021 liegt die Biomasse unterhalb von Btrigger. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit!

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit „NEIN“ bitte unbedingt Erläuterung (im Anmerkungs-Feld oder Anlage) angeben!

Ist ein Checkpunkt nur teilweise erfüllt, so ist „NEIN“ anzukreuzen!

Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

B 2.7a Fangmengen (PB 2.7.1)				
Die national zugeteilte Quote der Fischerei wurde eingehalten. *	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nr. _____		
Anmerkungen / Erläuterungen: Die Quote für die Diesjährige Saison ist für die Janne-Kristin 1.300 t und bis jetzt wurden 1121,9 t gefischt. In der vorherigen Saison wurden insgesamt 1092,4 t gefangen. Ein Teil der Quote wird dieses Jahr ins Folgejahr übernommen. Dies ist bis zu 10% zulässig.				
Bemerkungen: Wichtig: Hier bitte die Quote der Fischerei für die Fangsaison sowie die in der Vorsaison tatsächlich gefangenen Mengen angeben.				
B 2.7b Maschenweite Netze (PB 2.7.2)				
Es werden Netze mit einer vom Hersteller angegebenen Maschenweite von mindestens 120 mm (was einer effektiven Weite von 125 – 130 mm entspricht) eingesetzt, um die Selektivität der Fischerei zu erhöhen (2). (2) EU-Standard ist mindestens 100 mm Maschenweite (laut Verordnung 2056/2001).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nr. _____		
Anmerkungen / Erläuterungen: Es werden Netze mit einer Maschenweite von 130 mm eingesetzt, was einer effektiven Weite von 135 – 140 mm entspricht, da hiermit die besten Fänge erzielt werden und der Treibstoffverbrauch reduziert werden kann.				
B 2.7c Garnstärke Netze (PB 2.7.3)				
Die angegebene Garnstärke der Netze beträgt höchstens 3,0 mm im Vorgeschnirr/Einzelgarn, im Hievsteert höchstens 5,0 mm/Doppelgarn, um die Dehnbarkeit zu reduzieren und den Treibstoffverbrauch zu senken.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nr.2		
Anmerkungen / Erläuterungen:				
				X s. Anlage Nr. 1
B 2.7d Gewicht Scherbretter (PB 2.7.4)				
Die Scherbretter wiegen höchstens 1,3 t (gemessen an Land), um die Auflagefläche bzw. die Bodenberührung zu reduzieren. Üblich sind 4 t. Die Abnutzung der Scherbretter ausschließlich auf der „Hacke“ ist fotografisch dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nr. _____		
Anmerkungen / Erläuterungen:				
				X s. Anlage Nr. 1
B 2.7e Bodenberührung Scherbretter (PB 2.7.5)				
Die Bodenberührung der Scherbretter soll insofern minimiert werden, dass diese nur mit der „Hacke“ über den Grund laufen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nr. _____		
Anmerkungen / Erläuterungen: Die Scherbretter laufen nur mit der Hacke über den Grund.				
				□ s. Anlage Nr. _____

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit!

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit „NEIN“ bitte unbedingt Erläuterung (im Anmerkungs-Feld oder Anlage) angeben!

Ist ein Checkpunkt nur teilweise erfüllt, so ist „NEIN“ anzukreuzen!

Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

B 2.7f Rollenabstand Grundtau (PB 2.7.6)				
Der Rollenabstand am Grundtau ist besonders groß (im Durchschnitt 30 cm), um die Fluchtmöglichkeiten für Nicht-Zielfische zu verbessern und die Berührung mit dem Meeresboden zu reduzieren.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Nr.3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u>		X s. Anlage Nr. 1__		
B 2.7g Treibstoffverbrauch (PB 2.7.7)				
Der Treibstoffverbrauch für ein Fischereifahrzeug beträgt durchschnittlich 5.000 l pro Fangtag.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Bei stärkeren Winden oder weiteren Wegen zu den Fanggebieten bei den Shetlands steigt der Tagesverbrauch, über das Jahr gesehen liegt er jedoch bei etwas über 4.300 l pro Fangtag für beide Schiffe.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. __		
B 2.7h Scheuerschutzmatten und Recyclingprogramm (PB 2.7.8)				
Sogenannte Scheuerschutzmatten „dolly ropes“, werden nicht eingesetzt. Darüber hinaus beteiligt sich Kutterfisch am Plastix Input Supplier Program und gibt sämtliche ausgediente Netze an die Cux Trawl Fischereiausrüstung GmbH zum Recycling. Zudem sammelt Kutterfisch Geisternetze und anderen Meeresmüll und lässt beides an Land fachgerecht entsorgen bzw. recyceln.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Scheuerschutzmatten werden nicht eingesetzt und alte Netze werden die die Cux Trawl GmbH gegeben. Geisternetze werden in den Gebieten in denen Kutterfisch aktiv ist nicht gefangen.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. __		
B 2.7i Kameraüberwachung (PB 2.7.9)				
Freiwillige Kameraüberwachung der Fangaktivitäten und -ergebnisse findet derzeit auf zwei Fischereifahrzeugen statt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Eine freiwillige Kameraüberwachung findet statt und wurde auch letztes Jahr durchgeführt.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. __		
B 2.7k Mitfahrt Wissenschaftler (PB 2.7.10)				
Wissenschaftlern wird im Rahmen des Möglichen die Mitfahrt auf den Fischereifahrzeugen ermöglicht, und die Kutterfisch Zentrale wird sich an geeigneten Forschungsvorhaben beteiligen, insbesondere bei Vorliegen risikobezogenen Erkenntnisbedarfs.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Durch die Corona-Pandemie wurde eine Ausfahrt erschwert und nur absolut notwendige Fahrten wurden durchgeführt. Seit dem letzten Jahr wurde eine Mitfahrt zur Kalibrierung der Echolote durchgeführt.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. __		

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit!

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit „NEIN“ bitte unbedingt Erläuterung (im Anmerkungs-Feld oder Anlage) angeben!

Ist ein Checkpunkt nur teilweise erfüllt, so ist „NEIN“ anzukreuzen!

Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

B 2.7j Echolot Anwendung				
In Kooperation mit dem Thünen-Institut finden Echolote Anwendung statt, deren Daten im Rahmen des DCF 13 (Data Collection Framework) im Abgleich mit Fangerprobungen ausgewertet werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Die Echolote auf der Janne-Kristin sind kalibriert und funktionieren nun. Ein Abgleich mit Fangerprobungen findet aufgrund der derzeitigen Reisebeschränkungen durch die Corona Pandemie nicht statt. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				
B 2.7i Schutz von Kaltwasserkorallen (PB 2.7.11)				
Die Fischerei erfolgt in Gebieten, in denen keine riffbildenden Kaltwasserkorallen (v.a. Lophelia) vorkommen (lt. FFH-Richtlinie).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Es werden dieselben Fanggebiete wie in der letzten Kontrolle genutzt und Vorkommen von tiefseekorallen sind in den von Naturland freigegebenen Gebieten nicht vorhanden: https://www.emodnet-seabedhabitats.eu/access-data/launch-map-viewer/ . <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				
B 2.7n Einhaltung von Fischereikorridoren (PB 2.7.13)				
Bei der Schleppfischerei werden feste Fischereikorridore eingehalten („pre-defined corridors“), was einerseits das Risiko von Geräteverlust reduziert, andererseits dazu führt, dass bestimmte Flächen fast vollständig von der Fischerei ausgenommen sind, was für den Schutz der benthischen Fauna entscheidend ist. Eine Kartierung, die die Fischereikorridore in statistischen Rechtecken von 30 x 30 Seemeilen dokumentiert, liegt vor. Lediglich 20% von der Gesamtfläche werden im Rahmen der Naturland Wildfisch Zertifizierung befischt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Es wird in den Fischereikorridoren gefischt und diese sind dem Kapitän bekannt. Auf einer Karte sind die Quadrate eingezeichnet und dies sind ebenfalls die interessanten Quadrate für die Fischerei. Es kann auch außerhalb gefischt werden, dies ist dann MSC-zertifiziert. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				
B 2.7o Anteil Rückwurf (PB 2.7.14)				
Der Anteil an nicht quotierten Arten beträgt unter 1%. Dies wird durch Kameraüberwachung (s. PB 2.7.9) oder bei Mitfahrten durch das Thünen-Institut überprüft. Die rechtlichen Bestimmungen zum Beifang, wie das Rückwurfverbot ab 01.01.2016 in EU- und Norwegischen Gewässern, werden eingehalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Der Gesamtfang an unquotierten Arten beträgt 590 kg für die Janne-Kristin und 623 kg für die Iris. Bei einem Gesamtfang von über 900.000 kg pro Fisch entspricht dies deutlich unter 0.1 %. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				
B 2.7p Beifang gefährdete Fischarten (PB 2.7.15)				
Der Beifang an gefährdeten Fischarten (Rote Liste der IUCN/ETP – endangered, threatened, protected – species5) sowie an quotierten Fischarten ist zu dokumentieren. Gefährdete Arten müssen zurückgesetzt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Beim ersten Fang wurden 2 Rochen gefangen. Beim zweiten einholen des Netzes wurden etwa 40 Rochen gefangen, diese enthielten Nagelrochen und eventuell auch Fleckenrochen. Beide sind als „least concern“ von der IUCN geführt. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit!

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

Bei Beantwortung einer Frage mit „NEIN“ bitte unbedingt Erläuterung (im Anmerkungs-Feld oder Anlage) angeben!

Ist ein Checkpunkt nur teilweise erfüllt, so ist „NEIN“ anzukreuzen!

Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

B 2.7q Beschränkung Fanggebiete (PB 2.7.16)			
Aufgrund des hohen Aufkommens von Jungfischen in diesem Gebiet wird das Fanggebiet IVb südlich des 56. Breitengrades von der Zertifizierung ausgeschlossen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Es wird nicht südlich des 56. Breitengrades gefischt. Es wird fast nur nördlich von Hanstholm gefischt, von wo die Schiffe auslaufen. Hanstholm liegt auf dem 57. Breitengrad.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 2.7r Anteil Arten mit ungünstiger Bestandsentwicklung (PB 2.7.17)			
Im Fall einer ungünstigen, nicht den Vorgaben unter PB 2..4.1 entsprechenden Bestandsentwicklung aller quotierten und nach dem MSY-Prinzip (Maximum Sustainable Yield) bewirtschafteten Arten, darf der Anteil der betreffenden Art bei der gezielten Seelachsfischerei im jährlichen Gesamtfang nicht mehr als 5% betragen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Der meiste Beifang besteht aus Kabeljau und dieser ist bei der Iris 2,8% und bei der Janne-Kristin 2,6%. Alle weiteren Arten sind maximal 1,2% auf beiden Schiffen.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 2.7s Treibstoffart (PB 2.7.18)			
Als Treibstoff für die Fischereifahrzeuge wird durchgehend nur Diesel (Schiffsdiesel schwefelarm 0,1 %) eingesetzt, kein Schweröl. Dem Diesel werden rund 6 % Adblue hinzugefügt. Zusätzlich werden die Abgasemissionen durch einen Katalysator minimiert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Es wird nur Diesel eingesetzt, welchem 6% Adblue hinzugefügt wird.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 2.7t Abwasserreinigung			
Alle Abwässer werden an Bord gereinigt und als sauberes Wasser ins Meer eingeleitet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u> Durch ein geschlossenes System werden alle Abwässer an Bord gereinigt und sauber ins Wasser geleitet.		<input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____	
B 3.3a Arbeitsverhältnisse (PB 3.3.1)			
Die Arbeitsverhältnisse auf den Fischereifahrzeugen unterliegen dem deutschen Seearbeitsgesetz, welches die Forderungen der ILO (International Labour Organisation) beinhaltet bzw. umsetzt. Dieser Standard wird einmal jährlich kostenpflichtig von der BG Verkehr vor Ort kontrolliert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Nr. 3	<input type="checkbox"/>
<u>Anmerkungen / Erläuterungen:</u>		X s. Anlage Nr. 1__	

Bitte führen Sie bei jeder Kontrolle die aktuelle Naturland Richtlinie mit!

Diese Checkliste verlangt die folgenden Begleitdokumente:
 Naturland Ergebnisbericht (Seite 1), ggf. Anlage(n)

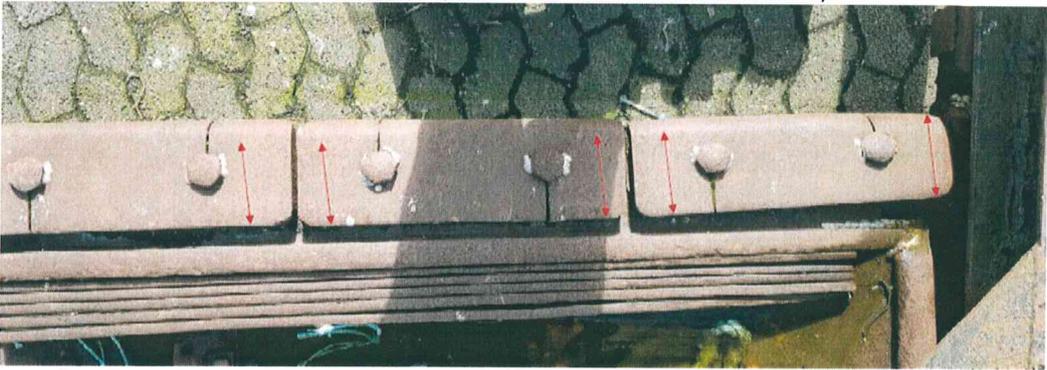
Bei Beantwortung einer Frage mit „NEIN“ bitte unbedingt Erläuterung (im Anmerkungs-Feld oder Anlage) angeben!

Ist ein Checkpunkt nur teilweise erfüllt, so ist „NEIN“ anzukreuzen!

Mit * gekennzeichnete Checkpunkte werden unter „Bemerkungen“ näher erklärt.

JA	NEIN	NICHT RELEVANT	NICHT KONTROLLIERT
----	------	----------------	--------------------

B 3.3b Öffentlichkeitsarbeit (PB 3.3.2)				
Die Kutterfisch Zentrale betreibt kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Form des „Kuttermagazins“/cuxhaven/kutterfisch.de), aber auch durch Interviews, Vorträge, Publikation von Neuigkeiten auf der Website, Messeauftritte etc.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Öffentlichkeitsarbeit wird betrieben und ist auf der Website einsehbar. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				
B 4.3 Rückverfolgbarkeit (PB 4.3.1)				
Es herrscht über alle Fangtage komplette Rückverfolgbarkeit (sog. „Haul-by-haul“-Dokumentation). Konkret können alle Fische einem bestimmten Hol zugeordnet werden, der nach Zeit und Ort (statistisches Rechteck, ca. 30 x 30 Seemeilen) bezeichnet ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nr. _	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen / Erläuterungen: Komplette Rückverfolgung ist möglich und jeder Fang wird mit der Zeit und dem Ort gekennzeichnet. <input type="checkbox"/> s. Anlage Nr. ____				

Anlage Nr. 1	Unternehmen / Betrieb: Frischfisch GmbH Susanne NC 302 „Iris“, Bianca Fischereigesellschaft mbH NC 333 „Janne Kristin“	Betriebsnummer: 27076 (Iris) 27075 (Janne Kristin)
Bezug auf Punkt im Inspektions- bericht oder der Betriebs- beschreibung	Datum: 06.11.2021	
B 2.7c	<p>Keine Änderung zur Kontrolle des Vorjahres.</p> <p>Aus dem Vorjahres Bericht: Im Rahmen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ist das Fanggeschirr weiter optimiert worden. Durch den Einsatz von leichteren, weniger saugfähigen Materialien konnte das Gewicht des Netzes um rund 10% gesenkt und so der Widerstand und somit Treibstoffverbrauch weiter minimiert werden. Die Garnstärke musste in diesem Zusammenhang angepasst werden und beträgt im Vornetz 4mm und im Hivsteert 4,5mm.</p> <p>Aus dem Entscheid: Die Projektspezifischen Bewirtschaftungsauflagen sollen bei der nächsten Expertenrunde an die Realität angepasst werden.</p>	
B 2.7d	<p>Keine Änderung zur Kontrolle des Vorjahres.</p> <p>Aus dem Vorjahres Bericht: Durch die Reduzierung des Gewichts beim Netz mussten auch die Scherbretter modifiziert werden. Das Gewicht pro Scherbrett beträgt 1,5to. Anbei das Bild eines Scherbretts. Die Sohle ist 3 geteilt. Die eingezeichneten Pfeile haben alle dieselbe Länge. Bodenkontakt hat das hintere (rechts im Bild) Stück, was an der Abnutzung des Materials zu sehen ist (Materialabrieb und runde Kante).</p>  <p>Aus dem Entscheid: Die Projektspezifischen Bewirtschaftungsauflagen sollen bei der nächsten Expertenrunde an die Realität angepasst werden.</p>	
B 2.7f	Der gemessene Rollenabstand über 4 Rollen beträgt 114 cm, was in etwa 28.5 cm Rollenabstand entspricht.	
B 3.3a	<p>Die Kontrolle findet wie auch im letzten Jahr planmässig alle 2 Jahre statt.</p> <p>Aus dem Vorjahres Bericht: Die Schiffe fahren unter deutscher Flagge und unterliegen dem deutschen Seearbeitsgesetz. Das Fischereiarbeitszeugnis ist noch bis 14.04.2023 gültig und in der Regel erfolgt die Kontrolle alle 2 Jahre, durch Corona kann es momentan zu Verschiebungen kommen.</p> <p>Aus dem Entscheid: Die Projektspezifischen Bewirtschaftungsauflagen sollen bei der nächsten Expertenrunde an die Realität angepasst werden.</p>	
	Die Reise auf der Janne-Kristin musste aufgrund eines Motorschadens nach dem zweiten	

Anlage für Erläuterungen



	Hol abgebrochen werden.

Unterschrift:


Firma/ Betriebsleiter


Inspektor

